



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Praxisnah in eine Ausbildung

**BOFplus – Berufliche Orientierung für Personen mit
Flucht- und Migrationserfahrung**



Fließender Übergang in den Ausbildungsbetrieb

BOFplus unterstützt Zugewanderte praxisnah auf dem Weg in eine Ausbildung oder Qualifizierung. In einer Berufsbildungsstätte können die Teilnehmenden verschiedene Berufsfelder ausprobieren. Anschließend sammeln sie in einem Betrieb Praxiserfahrungen. Zum Erfolg tragen auch der berufsbezogene Sprachunterricht und eine individuelle Begleitung bei.

Ziel ist es, dass die jungen Menschen nach dem BOFplus-Kurs mit einer Ausbildung, einer Qualifizierung oder einem Studium starten. In dem Kurs erfahren sie, welcher der richtige Weg für sie ist.

Ein BOFplus-Kurs dauert insgesamt in Vollzeit bis zu 26 Wochen, in Teilzeit bis zu 34 Wochen.

Ablauf

Orientierungsphase (1–2 Wochen):

In der vorgeschalteten Orientierungsphase lernen die Teilnehmenden die Elemente des BOFplus-Kurses kennen und können testen, ob BOFplus zu ihnen passt. Zugleich prüft der Kursanbieter, ob die Interessenten die Voraussetzungen für eine Teilnahme an dem Kurs erfüllen.

BOFplus-Kurs (9–18 Wochen):

In den Praxisräumen einer Betriebsbildungsstätte können sich die Teilnehmenden beruflich orientieren und bis zu fünf Berufe kennenlernen. Parallel erweitern sie ihre fachlichen (berufsbezogenen) Sprachkenntnisse.

Betriebsphase (4–8 Wochen):

In einem Betrieb können die Teilnehmenden einen Beruf ausprobieren und feststellen, ob er ihren Vorstellungen entspricht. Umgekehrt lernt der Betrieb die potenziellen Auszubildenden kennen.

Umfassendes, praxisnahes Angebot

BOFplus

- erfasst berufliche Erfahrungen und Kompetenzen
- ermöglicht die praxisnahe Erprobung von bis zu fünf Berufen in einer Berufsbildungsstätte
- ermöglicht es, den ausgewählten Beruf in einem Ausbildungsbetrieb kennenzulernen
- vertieft Sprachkenntnisse praxisnah und berufsbezogen, vermittelt Fachkenntnisse und -vokabular
- unterstützt beim Bewerben
- unterstützt bei der Vermittlung in Ausbildung, Qualifizierung oder Studium

Gutes Lernen durch Begleitangebote

- individuelle sozialpädagogische Begleitung
- Hilfestellung bei der Kinderbetreuung
- Finanzierung von Fahrtkosten und Arbeitskleidung
- kostenfreies Mittagessen





Zielgruppe

BOFplus richtet sich an Personen mit Flucht- und Migrationserfahrung, die Unterstützung bei Aufnahme einer Ausbildung oder Qualifizierung benötigen. Es gibt keine Altersbeschränkung.

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Interesse an einer Ausbildung oder Qualifizierung
- erfüllte Vollzeitschulpflicht
- in der Regel abgeschlossener Integrationskurs
- gute Deutschkenntnisse, mindestens B1-Niveau
- kein in Deutschland anerkannter Berufsabschluss
- Zugang zum Arbeitsmarkt

BOFplus-Programm

Wen unterstützt das Programm?

- Zugewanderte, die eine Ausbildung oder berufliche Qualifizierung starten möchten und noch nicht wissen, in welchem Bereich
- Betriebe, die motivierte Auszubildende suchen
- Behörden, Organisationen und Ehrenamtliche, die die Zugewanderten beraten und ihnen weiterhelfen

BOFplus-Kurse bereiten Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung schrittweise auf eine Ausbildung oder Qualifizierung vor und begleiten sie kontinuierlich. Ein Plus auch für Betriebe, die so neue Fachkräfte finden können.

Die Anbieter der BOFplus-Kurse sind an zahlreichen Standorten in Deutschland vertreten.

Auf bofplus.de finden Sie:

- Kursanbieter unter bofplus.de/landkarte
- kostenfreie Postkarten, Poster und diesen Flyer unter bofplus.de/publikationen

Förderung

Das BOFplus-Programm wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ). Inhaltlich und administrativ wird das Programm durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) begleitet.

BOFplus läuft von Februar 2024 bis Dezember 2027.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Referat Öffentlichkeitsarbeit
11018 Berlin
www.bmbfsfj.bund.de

Bezugsstelle

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 50 10 54, 18155 Rostock
Tel.: 030 18 272 272 1
Fax: 030 18 10 272 272 1
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
www.bmbfsfj.bund.de

Für weitere Fragen nutzen Sie unser
Servicetelefon: 030 20179130
Montag–Donnerstag: 9–18 Uhr
Fax: 030 18555-4400
E-Mail: info@bmbfsfjservice.bund.de

Artikelnummer: 5FL660

Stand: Mai 2026, 1. Auflage

Gestaltung: BIBB

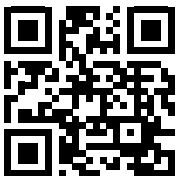
Druck: BMFTR

Bildnachweise

Titel: Fulvio Zanettini
Seite 2,3: Bundesfoto/Völkner

Diese Publikation wird als Fachinformation des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

www.bmbfsfj.bund.de



 facebook.de/bmbfsfj

 instagram.com/bmbfsfj

 linkedin.com/company/bmbfsfj

 x.com/bmbfsfj

 tiktok.com/@jugendministerium

 youtube.com/@bmbfsfj